



PERSONALWECHSEL IN DER MAV WECHSEL IN DER BESETZUNG DER MAV ZUM 01. JULI 2021

„Nichts ist beständiger, als der Wandel“, sagt der Philosoph Heraklit. Und im Buch Kohelet heißt es „Alles hat seine Zeit“ (3,1).

So ist es auch in der MAV-Arbeit, denn zum 30. Juni 2021 ist **Sybille Tscherny** von ihrem Amt als MAV-Mitglied zurückgetreten. Persönliche und familiäre Gründe haben sie dazu veranlasst diesen Schritt zu tun.

Schon im alten Dekanat Büdingen hat Sybille zwei Wahlperioden, also seit 2008, in der MAV mitgearbeitet. Auch nach der Fusion der Dekanate Büdingen, Nidda und Schotten zum Jahresbeginn 2016 hat sie beim Zusammenwachsen der MAV im Anschluss an die Wahl im Frühjahr 2016 tatkräftig mitgewirkt. Über diese ganze Zeit hat sie auch die Protokolle der MAV-Sitzungen geschrieben. Darüber hinaus war sie auch einige Jahre als Sekretärin der GMAV in deren Büro in Darmstadt tätig und hat dabei die MAV-Arbeit noch einmal aus einer anderen Perspektive kennengelernt.

Wir danken Sybille sehr für die langjährige und zuverlässige Mitarbeit in der MAV. Natürlich werden wir sie vermissen und freuen uns, wenn wir uns bei der einen oder anderen Gelegenheit wieder begegnen. Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute und Gottes Segen!



Die erfreuliche Nachricht: der frei gewordene Platz in der MAV konnte nahtlos wieder besetzt werden! Es gab noch eine Nachrückerin auf der Liste seit der MAV-Wahl im März 2020.

Wir freuen uns sehr, dass wir **Anja Grund**, Küsterin in der Kirchengemeinde Höchst, als neues Mitglied in der MAV begrüßen können. Anja bringt ihre Erfahrungen aus dem Küsterdienst und aus ihrer Arbeit im Kirchenvorstand in die MAV-Tätigkeit mit ein. Außerdem ist sie als Prädikantin im Dekanat unterwegs und kennt die Region, für die die MAV zuständig ist, gut.

Wir heißen Anja in unserem Kreis herzlich Willkommen und freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. Gleich zu Beginn hatte sie die Gelegenheit, uns bei der jährlichen Klausurtagung näher kennen zu lernen (siehe separaten Bericht dazu!).

Aufgrund des Wechsels müssen nun einige Unterlagen überarbeitet und auf den aktuellen Stand gebracht werden. Auch die Zuständigkeiten für die Berufsgruppen werden leicht verändert. Wir berichten darüber in einer späteren Ausgabe. Auch eine Nachwahl ist nötig, damit bei eventuell weiterem Ausscheiden Nachrücker*innen zur Verfügung stehen. Das wird ein TOP bei der bevorstehenden Mitarbeitendenversammlung am 4. September!



4. SEPTEMBER 2021–VERSAMMLUNG DER MITARBEITENDEN IM DEKANAT

Nachdem 2020 die jährlich durchzuführende Versammlung der Mitarbeiter*innen im Dekanat wegen der Corona-Pandemie ausfallen musste, sind wir hoffnungsvoll, dass wir die für 4. September geplante Versammlung in diesem Jahr durchführen können. Wir haben das Bürgerhaus in Ortenberg für die Veranstaltung gebucht, dort ist Platz genug die geltenden Hygienebestimmungen einzuhalten. Daher laden wir schon mit diesem Newsletter herzlich dazu ein, auch wenn alle Angestellten des Dekanats und seiner Kirchengemeinden noch eine persönliche Einladung per Post erhalten. Wir freuen uns sehr auf ein Wiedersehen mit Euch. Als Thema haben wir „**Meine Gehaltsabrechnung besser verstehen**“ gewählt. Dazu wird uns jemand aus dem Team der Personalabteilung der Regionalverwaltung informieren und für Fragen zur Verfügung stehen. Es lohnt sich also, zu kommen! Ebenfalls auf der Tagesordnung steht die Nachwahl für die MAV (siehe obigen Bericht!). Vielleicht wäre eine Mitarbeit in diesem Gremium ja auch etwas für Dich? Alle MAV-Kolleg*innen stehen für Nachfragen gerne zur Verfügung, nur Mut! Ein weiterer wichtiger Punkt wird der Bericht der MAV über die Arbeit im vergangenen Jahr und unter Corona-Bedingungen sein. Auch über die Veränderungen im Familienbudget, über die mit dem Einladungsschreiben zur Versammlung eine Umfrage verschickt und im separaten Text auf der folgenden Seite berichtet wird, soll gesprochen werden. Und natürlich wird es auch Zeit für Rückfragen und Anregungen geben. Also: Macht Euch auf den Weg und nutzt die Informationsmöglichkeiten, die geboten werden. Wie immer heißt es: Sei schlau – geh zur MAV!



AUS FAMILIENBUDGET WURDE FAMILIEN-, GESUNDHEITS- UND MOBILITÄTSBUDGET

Mit Veröffentlichung der Arbeitsrechtsregelung (ARR) zur Ausgestaltung des Familien-, Gesundheits- und Mobilitätsbudgets im Amtsblatt März 2021 hat die Arbeitsrechtliche Kommission der EKHN die Möglichkeit eröffnet, Gelder aus dem Familienbudget auch für Mobilitäts- oder Gesundheitsförderung zu nutzen. Bisher wurde das Geld für Familienfördernde Maßnahmen nach dem Punktemodell und einen Notfallfonds verwendet. Dazu gibt es eine Dienstvereinbarung (DV) mit allen Arbeitgeber*innen in den Dekanaten Büdinger Land und Wetterau und der Regionalverwaltung. Um zu wissen, ob eine neue, veränderte DV abgeschlossen werden soll, starten wir gemeinsam eine Umfrage unter allen Kolleg*innen. Diese wird mit weiteren Informationen der Einladung zur Mitarbeitenden–versammlung am 4.9.2021 beigelegt. An dieser Stelle die herzliche Bitte an Alle, uns eine Rückmeldung auf diese Umfrage zu geben, damit wir wissen wie Eure Meinung zu diesem Thema ist und entsprechend handeln können, diese auch umzusetzen. Für dieses Jahr gehen wir davon aus, dass alles wie in den vergangenen Jahren gehandhabt wird. Denn die alte DV muss gekündigt, eine neue ausgearbeitet und mit allen Arbeitgeber*innen abgeschlossen werden. Das braucht Zeit und die werden wir uns nehmen, um es gut und in Eurem Sinne hinzukriegen.

MAV-KLAUSUR 2021 IN HERBORN

Lange war nicht klar: wird es im Jahr 2021 eine MAV-Klausur wie in den letzten Jahren geben, oder sind alternative Formate per Zoom, oder im Freien nur bei gutem Wetter, notwendig? Ende Juni fiel dann die Entscheidung: ja, wir fahren wie ursprünglich geplant ins theologische Seminar im Schloss Herborn.



Begeistert von dem schönen Gebäude und dem tollen Blick auf die Stadt starteten wir motiviert in unsere Klausur. Nach der überarbeiteten Handreichung für Dienststellenleitungen, die demnächst die neu gewählten KV-Mitglieder als Unterstützung für ihre Arbeit erhalten werden, stand das Thema „Von der Stellenausschreibung bis zur Einstellung neuer Mitarbeiter*innen“ auf dem Programm. Durch teilweise sehr spannende und auch „erheiternde“ Rollenspiele näherten wir uns diesem anspruchsvollen Thema.

Der neue, sehr detaillierte Entgeltgruppenplan für Kitas in Hessen war neben weiteren Programmpunkten ein Schwerpunkt. Kulturelles Highlight war die Stadtführung in Herborn mit der tollen historischen Altstadt und dem bunten Markttreiben. Als Überraschungsgast feierte unsere ehemalige Dekanin Sabine Bertram-Schäfer am Freitagabend eine Andacht mit uns - von den MAV-Mitgliedern Celia Back und Holger Schneider musikalisch umrahmt. Besonders gefreut hat uns außerdem, dass unsere neue MAV-Kollegin Anja Grund sehr kurzfristig einen Tag an der Klausur teilnehmen konnte, so dass hier Gelegenheit zum näheren Kennenlernen bestand. Alle Teilnehmer*innen empfanden die Klausur auch in diesem Jahr als sehr wertvoll, sowohl die erarbeiteten Inhalte als auch das persönliche Beisammensein, gerade in diesen außergewöhnlichen Zeiten.

Kontaktdaten

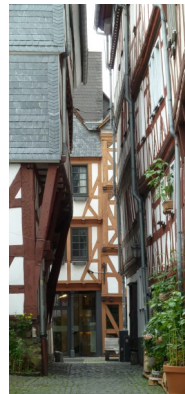
MAV im
Evang. Dekanat Büdinger Land

Bahnhofstr. 26
63667 Nidda

Tel.: 0 60 43/80 26 13 (AB)

e-mail: mav.dekanat.buedinger-land@ekhn.de

homepage: <https://www.dekanat-buedinger-land.de/über-uns/mitarbeitervertretung>



Wenn Sie diesen Newsletter abonnieren möchten
 Ihren Namen aus unserem Nachrichten-Verteiler löschen möchten
 Fragen an uns haben oder zu MAV-Themen Stellung nehmen möchten

senden Sie eine e-mail an mav.dekanat.buedinger-land@ekhn.de oder rufen Sie uns an unter 0 60 43/80 26 13.

Impressum:

Die MAV-Nachrichten werden herausgegeben von der Mitarbeitervertretung im Evang. Dekanat Büdinger Land.
Redaktionsteam: Celia Back (V.i.S.d.P.), Witold Musial und Kornelia Brückmann